

# IGFEL



Informationen aus der Gemeinde Embach Lend

97. Ausgabe Oktober 2020



**Feuer! s.8**

# Österreich entdeckt



**Laurence  
Warren**

Im letzten Igel habe ich gesagt, dass ich wenn die Pandemie vorüber ist, eine Radtour durch Österreich machen werde. Nun, das Virus ist immer noch unter uns, aber ich habe die Tour trotzdem machen können. Es fehlt nur noch Vorarlberg. Irmgard und mir ist es jedoch gelungen, entlang einem großen Teil der Grenzen zu unseren Nachbarländern zu fahren: Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Slowenien und Italien, alles unter Vermeidung großer Städte. Was haben wir auf diesem Weg also gelernt?

Da wir die meiste Zeit unseres Lebens in einer Stadt gelebt haben, hat es uns erstens Spaß gemacht, alle Kulturen auf den Feldern zu studieren und herauszufinden, was dort wächst. Wir entdeckten wie Hirse und Buchweizen aussehen, bestaunten das goldene Meer von Sonnenblumenfeldern, das sich bis zum Horizont erstreckt, wie Hopfen geerntet wird und das Geheimnis, wie Kürbiskerne für das köstliche Kürbiskernöl gewonnen werden. Die Käferbohne ist das

Leitprodukt von St. Ruprecht an der Raab. In der Gegend wurde auch eine spezielle Anbaumethode entwickelt: die Käferbohne wird gemeinsam mit Mais in Mischkultur angebaut – der Mais dient der Käferbohne als natürliche Rankenhilfe.

Eine Überraschung war, wie viel Land für die Weinproduktion verwendet wird und mit welcher Präzision die Weinberge gepflanzt werden, um fotogene lineare Muster über die Hänge zu erzeugen. Das Weinviertel und die Südsteirische Weinstraße sind landschaftlich wunderschön gelegen und bringen große Qualitätsweine hervor.

Zu den kulturellen Überraschungen gehören in dem winzigen Dorf Neuhaus das Museum Liaunig mit seiner atemberaubenden Sammlung afrikanischen Goldes, das Werner-Berg-Museum in Bleiburg mit seiner Ausstellung von Manfred Deix-Karikaturen des österreichischen Lebens. Ein wahrer Augenöffner war das brillante Weinmuseum in Poysdorf.



Historisches kam in verschiedenen Formen, die schönen Kellergassen im Weinviertel, der Schloßhof, die Burg Forchtenstein und Geschichten von den Kämpfen um die süd-österreichische Grenze – die Drau als Grenze oder die Karawanken?

Die Bucklige Welt, das Land der 1000 runden, grünen Hügel war ein landschaftlicher Höhepunkt, während die Flüsse Österreichs unsere Reiseleiter waren: Traisen, Donau, Thaya, March, Raab, Mur, Drau, Gail und Möll. Die Berge im Hintergrund, die Karpaten, Karawanken, Karnische Alpen, Lienzer Dolomiten und die Tauern.

Obwohl wir beide gerne weit reisen, ist es gut, daran erinnert zu werden, dass Österreich so viel zu bieten hat: architektonische, natürliche und kulturelle Schätze, die Lebensqualität und die besten Radwege. Wir haben das Glück, hier zu leben.



**Impressum**  
Medieninhaber:  
SPÖ Salzburg  
(Ortsorganisation Lend)  
Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg  
salzburg.spoe.at

**Redaktion**  
Michaela Höfelsauer,  
5651 Lend 43

**Hersteller:** Onlineprinters GmbH  
91413 Neustadt a.d. Aisch

**Bankverbindung**  
Salzburger Sparkasse  
Geschäftsstelle Lend,  
IBAN: AT892040407508370173  
BIC: SBGSAT2SXXX

**Offenlegung nach § 25 Medien-**  
**gesetz: Kostenlose SPÖ - Ortsin-**  
**formationszeitung. Ziel der Bericht-**  
**erstattung ist die Information der**  
**einheimischen Bevölkerung über**  
**das Dorfgeschehen**



## Viele Herausforderungen

*Liebe Lenderinnen und Lender,  
liebe Embacherinnen und Embacher,*

Die letzten 5 Jahre hat mich unsere schöne Gemeinde vor viele Herausforderungen gestellt.

Kaum Bürgermeisterin, kam sofort die Insolvenz eines Teiles der SAG mit den Kündigungen von Mitarbeitern, sowie die Probleme mit der Firma MTX.

Die leeren Kassen der Gemeinde und die damit verbundenen Sparmaßnahmen, und dazwischen noch zwei beinharte Wahlkämpfe forderten viel Kraft.

Eine Verlegung der Müllplätze aufgrund von Ungeziefer und Mülltourismus, sowie zwei große Wasserprojekte wurden umgesetzt.

Die komplette Neuordnung beider Kindergärten, sowie die Coronazeit mit dem dazugehörigen Krisenmanagement gehörten ebenfalls dazu. Vieles an guter Arbeit und der erfolgte Schuldenabbau wurden durch Corona wieder zunichte gemacht.

Trotz allen Krisen werden aber weiterhin hartnäckig und zielorientiert anstehende Projekte und Anforderungen angegangen und nach einem tiefen Durchatmen wieder die Zukunft ins Auge gefasst.

### Gemeinde

01) Wir planen für die Gemeinde und alle Abteilungen, sowie für den ganzen Ort ein Audit. Hier wird die Komplettsituation von Profis unter die Lupe genommen und eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Es ist gelungen, dies ohne Kosten, über Förderungen zu finanzieren. Dieses Projekt wird unsere beiden Ortsteile noch weiter nach vorne bringen.

02) In der Gemeindevertretung konnten wir nach dem Ausscheiden von Markus Franzl am 02.08.2019 bei der letzten Sitzung im Juli 2020 Bernhard Harlander als neues Mitglied begrüßen. Als Ersatzmitglied für die SPÖ werden Richard Gruber und als Ersatzmitglied für die ÖVP Marcel Koch agieren. Danke für die Bereitstellung, denn neben der wichtigen Tätigkeit in den Vereinen ist die Arbeit für die Gemeinde noch einmal ein komplett anderer Level, der viel an Arbeit fordern wird.

*Die Angelobung von Bernhard Harlander, Richard Gruber und Marcel Koch*



### Kindergärten

03) Nach der intensiven Reformierung der letzten vier Jahre ist es uns gelungen in der Gemeinde ein sehr gutes Netz an Kinderbetreuung zu bieten, die derzeit so ziemlich einmalig ist für unsere Größe, da wir ja zwei Kindergärten haben und es mir besonders wichtig ist, dies auch nicht zu ändern.

04) Es wurde im Inneren viel umgebaut, in Embach ist ein großer Spielturner errichtet worden. Zusätzlich wurden viele hochwertige Möbel und Spielgeräte aus Großarl geliefert. Hier hat das Moargut den Kindergarten aufgelassen. Danke an unseren Vizebürgermeister Hannes Eder im Namen aller Kinder und auch der Pädagoginnen. Er hat hier den Kontakt hergestellt und dafür gesorgt, dass unsere Gemeindekindergärten die Möbel kostenlos bekommen.



### Schulen

05) Die Schulen und Kindergärten wurden/werden zu 100% nach den Empfehlungen der Experten mit Präventionsmaterial ausgestattet und sogar noch darüber hinaus. Dazu gehören Masken, Desinfektionsständer und -mittel, Seifenspender, Handtuchspender, etc.

*Fortsetzung Seite 5*

# Salzburger SPÖ-Chef **David Egger**: «Mein **Arbeitsplatz** ist das **Bundesland**»

**Seit 15. Mai heißt der neue Landesparteivorsitzende der Salzburger SPÖ David Egger. Wir haben mit ihm über seine Visionen für Salzburg, aber auch über seine neue Rolle gesprochen.**

*Haben Sie sich Ihre Aufgabe als Salzburger SPÖ-Chef so vorgestellt?*

David Egger: Die letzten Monate sind unglaublich schnell vergangen. Ich bin mindestens so motiviert wie an dem Tag, als ich vom SPÖ-Vorstand mit dem Parteivorsitz betraut worden bin.

*Sie sind viel im ganzen Bundesland unterwegs. Ist das nicht anstrengend?*

Mein Arbeitsplatz ist das Bundesland. Für mich gibt es nichts Schöneres, als mich mit den Leuten über ihre Anliegen zu unterhalten. Dafür ist es wichtig, sich nicht hinter dem Schreibtisch zu verstecken. Was ich aber nach den paar Monaten sagen kann, ist folgendes: In unserem schönen Bundesland gibt es viele Baustellen,

und damit meine ich nicht nur die Straßen.

*Sondern?*

Während Salzburg bei den Einkommen an vorletzter Stelle liegt, ist unser Bundesland bei den Wohnkosten trauriger Spitzenreiter. So schön Salzburg auch ist: Viele Menschen, auch Bekannte von mir, stellen sich die berechtigte Frage, ob sie sich ihre Zukunft hier überhaupt leisten können.

*Zuletzt haben Sie gefordert, dass im Wohnbau mehr Stockwerke möglich sein sollen. Dazu muss ich kurz ausholen. Die Explosion der Wohnpreise im ganzen Bundesland hängt unmittelbar mit der Stadt Salzburg zusammen. Denn dort liegt das Epizentrum dieser Krise.*

Fakt ist auch: Der Platz in Salzburg ist begrenzt, die Mieten explodieren. Wenn die Flächen fehlen, muss eben in die Höhe gebaut werden. Wer dagegen ist, sagt damit gleichzeitig, dass die Wohnpreise noch weiter steigen sollen. Ich jedenfalls will das nicht.



*Wie sehen Sie die Änderungen bei der Wohnbauförderung?*

Weil die Baukosten in den letzten Jahren massiv angestiegen sind, haben wir die Anhebung der Fördersätze gefordert. Die Landesregierung hat schließlich verspätet, aber doch, auf uns gehört. Das ist gut. Die Sache hat nur gleichzeitig einen riesigen Pferdefuß. Dass im Gegenzug dafür die Anzahl der geförderten Wohnungen von 900 auf 700 reduziert werden, eine Kapitulation vor der Notwendigkeit, endlich im großen Stil mehr günstigen Wohnraum zu schaffen. Das Ziel sollten eigentlich mindestens 1.000 neu gebaute förderbare Mietwohnungen pro Jahr sein.

*Kommen wir noch zum allgegenwärtigen Thema Corona: Wie sehen Sie die aktuelle Lage?*

Während Anfang des Jahres die ganze Welt von die-

sem neuen Virus überrascht worden ist, hätte es jetzt im Herbst nicht wieder zu einem solchen Anstieg der Infektionszahlen in Österreich kommen dürfen und auch nicht müssen. Die Bundesregierung hat fahrlässig den Vorsprung gegenüber dem Corona-Virus verspielt. Jeder wusste, wann die Schulen wieder anfangen und wann der Herbst kommt. Eine massive Ausdehnung der Corona-Tests, vor allem in sensiblen Bereichen wie in den Spitälern und Seniorenwohnhäusern sind die einzige Möglichkeit, wieder Herr der Lage zu werden und für den Wintertourismus braucht es klare Regeln. Nicht nur für Après-Ski, sondern von der Anreise bis zur Abreise der Gäste. Außerdem ist es unbedingt notwendig, dass die öffentliche Hand vollständig für die wirtschaftlichen Schäden aufkommt. Die Gesundheit steht an erster Stelle, hohe Arbeitslosigkeit ist aber ebenso ein Skandal.



# Bürgermeisterin



**Michaela Höfelsauer**



06) Die für Lend, Embach und Dienten so wichtige Volks- und Mittelschule ist massiv von Algen befallen. Wir konnten dieses Jahr noch die Mittel aufbringen und einen Teil davon reinigen. Die nächsten Seiten sind 2021 geplant, da hier ein Hebegerät gebraucht wird und wir dann auch gleich die Beschriftung anpassen werden.

## Feuerwehren

07) Das Ehrenamt des Feuerwehr- oder Löschzugskommandanten beinhaltet mittlerweile derartig viel an Verantwortung und Wissen, das es schon an eine berufliche Tätigkeit grenzt. Hier einmal meinen Dank an AFK OFK Willi Kössler und LZK Jochen Obermoser für ihre wertvolle Arbeit. Willi Kössler wurde bei der Neuwahl im Sommer 2020 mit hoher Mehrheit zum neuen Kommandanten gewählt. Sein Stellvertreter ist Benjamin

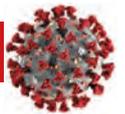
**Jochen Obermoser, Benjamin Mayer, Michaela Höfelsauer, Willi Kössler, Klaus Portenkirchner**



Mayer. Unser allseits beliebter Stv. Walter Seggl hat sich berufsbedingt in die hinteren Reihen zurückgezogen, steht aber mit Rat und Tat weiterhin zur Verfügung. Danke dir ganz herzlich für deinen Einsatz, lieber Walter!

08) Dringend renoviert werden müssen die Böden beider Feuerwehrhäuser. Eine finanzielle Herausforderung. In Embach hat sich leider herausgestellt, dass der Boden nicht den Sicherheitskriterien entspricht, er ist sehr rutschig und damit gefährlich. In Lend ist er einfach alt. In diesem Zuge werden auch die Wände nach über 30 Jahren gestrichen und die Einrichtung etwas modernisiert.

## Corona



Egal wie schwer die Zeit war/ist, egal wie ruppig der Ton und die Umgangsform in der Bevölkerung wird, unsere Obmänner, Obfrauen, Hauptmänner, Kommandanten und Mitglieder der Vereine, Körperschaften, etc. sind immer da, wenn man sie braucht. Speziell bei FerienAKTIV haben sie den Kindern viel Spaß und Abwechslung gebracht und dafür möchte ich im Namen der Gemeinde DANKE sagen. Wenn die Zeit für Veranstaltungen, Feste und Festlichkeiten wieder kommt, wird auch die Gemeinde wieder zu 100% für die Vereine da sein!

## Zukunft

Es laufen derzeit einige Vorhaben, für die wir gerade die Finanzierung aufstellen. Davon betroffen sind:

- Gemeindestraßen
- Das Ortszentrum von Embach
- Die komplette Beleuchtung in beiden Ortsteilen
- Die Jugend
- Die Senioren
- Der Bauhof der Gemeinde Lend

Hier werde ich über den Verlauf berichten – und bis dahin alle positiven Kräfte dieser Gemeinde und seiner Bürger mobilisieren. Diese für uns schwierige Zeit erfordert Offenheit und Ehrlichkeit und keine Halbwahrheiten, denn: #gemeinsam sind wir stärker

## Gratuliere!

An dieser Stelle darf ich ganz herzlich unserem Amtsleiter Ernst Reichholf zu seinem besonderen Ehrentag gratulieren. Nicht nur, dass er bereits seit fast vierzig Jahren für diese Gemeinde tätig ist und sie durch alle Höhen und Tiefen begleitet hat, feierte er im Juli seinen 60. Geburtstag. Danke für deine wertvolle Arbeit!





## Embach wird zur Filmkulisse

von Michaela Höfelsauer

Der Gemeinde ist es wichtig, den Tourismus und damit die Wirtschaft in Embach so gut wie möglich zu fördern. Eine einmalige Werbeaktion bot sich an, als die Firma RAN Film den Kontakt mit der Bürgermeisterin herstellte und mitteilte, ein Filmprojekt wäre geplant und ob wir mit Embach Interesse hätten daran teilzunehmen. In ganz Österreich werden in jedem Bundesland 5 Dörfer ausgesucht, auf die näher eingegangen wird. Es soll die Besonderheit und der Charakter des Ortes anhand eines Bewohners

eingefangen werden. Im Juli, nach einer Corona bedingten Zwangspause, reisten nun der Produzent, Regisseur und Kameramann der Firma an, um sich die Begebenheiten vor Ort anzusehen – und waren begeistert. Geplant war jemanden zu begleiten, der in Lend arbeitet, in Embach wohnt, dort einen Bauernhof oder Tiere in irgendeiner Form hat und eventuell (bestenfalls) noch ein Nebengewerbe. Natürlich sollte er auch bereit sein, offen vor der Kamera zu sprechen und mit viel Liebe und Herz seinen Ort vertreten.

Nach intensiven Beratungen – auch mit dem Tourismusverband – führte jeder Gedanke immer wieder zur Familie Schwab – zu Hoada Pauli und Erika. Und wie uns das Filmteam bestätigte, war die Wahl ein Volltreffer. Unsere zwei (man kann mittlerweile sagen) Medienprofis, waren einmalig und es ist laut dem Produzenten ein sehenswerter Film entstanden. Gezeigt wird das Projekt auf ORFIII und auf SAT1 – die Gemeinde wird selbstverständlich die Bevölkerung informieren.

### Leserbrief

Ich darf mich auf diesem Wege einmal ganz herzlich bei meinen Stammgästen und unserem Dartverein bedanken.

Zuerst einmal für die jahrelange Treue in den Handwirt/Kunstcafe Lend. Wenn Not am Mann ist sind sie immer da, so auch bei dem Wohnungsbrand einer Familie in Lend.

Sofort war für alle klar – hier wird gespendet. Das wurde dann auch in die Tat umgesetzt und der Familie ein schöner Betrag überreicht.

Auch an alle anderen Gäste einen herzlichen Gruß – ich freue mich jederzeit über euren Besuch.

Eure Johanna Winter



### In Memoriam an Rupert Weissacher (1945-2000)

von Sepp Gruber

Vor 20 Jahren ist Rupert Weissacher bei einem tragischen Arbeitsunfall tödlich verunglückt.

In Erinnerung an sein verdienstvolles Wirken als Steig- und Wegewart der Alpenvereinssektion Lend/Dienten wurde damals am Hochkönigsteig im Bereich der Hohen Scharte eine Gedenktafel errichtet, die auch seinen Namen trägt:

„RUPERT WEISSACHER KAMIN“

Vielen Lendern wird „Pert“, wie er genannt wurde, auch als Arbeitskollege, Feuerwehrkommandant, Funktionär und Kamerad in guter Erinnerung bleiben!



bodenständig  
nachhaltig  
in der Region  
verwurzelt



### Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Bodenständig, nachhaltig, in der Region verwurzelt - damit lässt sich am besten mit wenigen Worten skizzieren wofür die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht. Die Schaffung von leistbarem Wohnraum dient dem Unternehmensmotto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“. Die Errichtung von qualitativ hochwertigen Eigentums- und Mietwohnungen - vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region - steht dabei im Mittelpunkt.

Wohnbau-Genossenschaft Bergland Karl-Vogt-Straße 11  
A-5700 Zell am See office@wohnbau-bergländ.at  
www.wohnbau-bergländ.at





## RLFA Tunnel 2000

von Michaela Höfelsauer

Auch wenn der neue RLFA Tunnel 2000 von außen aussieht wie ein Feuerwehrauto, mutet die Innenausrüstung eher an wie die eines UFOs. Hightech Ausrüstung pur erwartet die Feuerwehrler bei unserem Neuankauf.

Bereits in die Jahre gekommen, wurden die „Wehwechen“ beim alten Einsatzfahrzeug immer mehr. Die Bergeschere konnte die neuwertigeren Autos kaum mehr aufschneiden. Bei einem schweren Unfall eine gefährliche Sache, denn hier gilt Präzision und Schnelligkeit, um die verletzte Person aus dem Auto zu befreien. Zusätzlich muss die FF Lend als Tunnelfeuerwehr, mit der Zuständigkeit für die Schnellstraße und die Firmen in der Gemeinde, einsatzkräftig sein.

Nach langen und vielen Verhandlungen ist es nun gelungen einen neuen Rüst anzukaufen. Ein Danke hier an den Feuerwehrverband und das Land Salzburg, denn obwohl die Gemeinde einen hohen Beitrag leisten muss, wäre die Finanzierung alleine nicht möglich gewesen.

Dabei soll folgendes klargestellt werden: Die Zuschüsse

für die Feuerwehrautos sind zweckgebunden. Das heißt, das Geld wäre NICHT für andere Investitionen in Lend und Embach zu verwenden gewesen. Hätten wir die Zuschüsse nicht abgeholt, wären die Autos an eine andere Gemeinde gegangen, denn die Nachfrage ist groß und wir hätten uns wieder hinten anstellen müssen.

Der neue TLF 4000 für Embach wird voraussichtlich im Dezember angeliefert und für beide Autos findet nächstes Jahr gemeinsam eine Einweihung statt.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden - gute Fahrt mit dem neuen Rüst, passt auf euch auf und kommt immer wieder gesund nach Hause!





## Feuer! Das Feuer- wehrhaus brennt

Beide Feuerwehren waren dieses Jahr wieder mit intensiven und gefährlichen Situationen im Einsatz. Ein paar Beispiele: Der Brand eines Kleinbusses auf der B311 mit Explosionsgefahr, der Rafting-Unfall, bei dem es um Personensuche ging. Ganz Salzburg fand es lustig, dass die Feuerwehr im eigenen Haus löschen musste. Dass dabei für die FeuerwehrlerInnen und auch für die Familie eine gefährliche Situation durch den Einsatz entstand fanden diese weniger angenehm. Zusätzlich waren die KameradInnen durch umgestürzte Bäume, geflutete Keller und diverses andere gefordert.



# Wir sagen danke!

von Jochen Obermoser

Ich weiß natürlich, dass die Feuerwehr eine Einrichtung der Gemeinde ist, und wir ein großer Brocken im Gemeindebudget sind.

Und ich brauche euch nach einem dreiviertel Jahr mit Corona nicht sagen, dass es besondere bzw. schwierige Zeiten in den verschiedenen Belangen sind.

So hatte ich eine Idee: „Warum unterstützen wir nicht auch die Gemeinde.“

Da unsere Helme ein Ablaufdatum haben, bin ich mit einigen Kameraden zusammengesessen und wir haben uns überlegt, ob wir nicht Sponsoren im Ortsteil Embach suchen (Liste der Sponsoren hängt im Schaukasten).

Und es ist gelungen, wir haben Sponsoren gefunden von Privatpersonen bis hin zu Vereinen und Firmen.

Der Gesamtwert beträgt 14500 Euro. So konnten wir 42 Helme und eine Atemschutztafel anschaffen.

Als Löschzugskommandant bin ich überwältigt und mir fehlen die Worte und ich sage einfach nur **DANKE**.

Fast zeitgleich meldete sich unser Feuerwehrarzt Dr. Markus Winnisch.

Da immer wieder Notfälle



in Embach sind stellt uns Markus drei First Responder Rucksäcke kostenlos zur Verfügung.

Diese enthalten Erste Hilfe Material und einen **Defibrillator**.

Das heißt in einem Notfall werden ausgewählte Personen (nicht nur Feuerwehrmitglieder) von der Rot Kreuz Leitstelle zum Notarzt und der Rettung per SMS mitalarmiert.

Sind diese verfügbar so rücken diese aus.

Markus, **Danke** für die großzügige Spende!

Am 29.08. besuchten das Kommando des Löschzuges unsere Fahnenmutter Käthi Obersteiner die nach drei Jahren ihr Gasthaus an der



Liechtensteinklamm wieder öffnen konnte.

**DANKE** für die hervorragende Verpflegung und die **großzügige** Spende zum Ankauf von Freizeitjacken.

Am 23. August führten wir eine Gemeinschaftsübung mit unseren Kameraden aus Lend durch.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen.

Gemeinsam mit Dr. Winnisch und dem RLF Lend wurde das Übungs Szenario abgearbeitet. An dieser Stelle **DANKE** für die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Lend.

*GUTE und UNFALLFREIE  
Fahrt mit dem neuen  
Rüstlöschfahrzeug  
Euer Löschzugskommandant*

## IGEL dankt den Firmen Gruber und Brugger

Wir möchten uns heute ganz herzlich bei zwei Firmen bedanken, die unseren Igel viele Jahre mit ihren Inseraten unterstützt haben.

Zusammen mit allen vergangenen und jetzigen Inserenten und fleissigen Spendern in Lend und Embach haben sie dazu beigetragen, dass es uns möglich ist, unseren Igel weiterhin so attraktiv und umfassend zu gestalten.

Den beiden Firmen Malerei Brugger und Heimo Gruber wünschen wir alles Gute!





*Geschäftig sind die Menschenkinder,  
die große Zunft von kleinen Meistern,  
als Mitbegründer, Miterfinder  
sich diese Welt zurecht zu kleistern.*

*(aus Wilhelm Busch)*

## Wohnbau durch Heinrich Invest

von *Michaela Höfelsauer*  
Nach vorne schauen! Zukunft gestalten! Umbruch erzeugen!  
- Gerne verwendete Schlagworte. Misst man die „großen Worteschwinger“ dann an den Taten bleibt nicht viel übrig. Es freut mich ganz besonders, dass wir Menschen in unserer Gemeinde vorfinden, die in Lend und Embach eine Zukunft sehen und diese Vision auch umsetzen.

Am 02.09.2020 strahlten die Sonne und die fünf anwesenden Menschen um die Wette. Reinhard Müllner, Michaela Höfelsauer, Anton Posch, Christian Egger und Mathias Ottino setzten den Spatenstich zu einem Neubau in Lend – dem Wohnprojekt Buchberg 1. Errichtet werden 15 Eigentumswohnungen mit Tiefgarage, der Startschuss zu Wohnraumschaffung in der ganzen Gemeinde. Auch in anderen Projekten ist die Firma in Lend und Embach sehr aktiv. Schritt für Schritt wird so Altes aufgebrochen,

erneuert, umgebaut, aufgebaut und verändert.

Die Firma Heinrich Bau hat sich in den letzten 100 Jahren stetig weiter entwickelt und ist durch einen professionellen Auftritt und guten Ruf zu einer der führenden Baufirmen in ganz Salzburg - und über die Grenzen hinaus - geworden.

*v.l.n.r. Reinhard Müllner,  
Michaela Höfelsauer, Anton  
Posch, Christian Egger und  
Mathias Ottino vor der  
Baustelle*



### Leserbrief

Es ist ein lebenswerter Brauch wer was gutes bekommt, bedankt sich auch!

So möchten wir uns bei allen für die ausgestreckte Hand bedanken. Sie schenkte uns Verbundenheit und Zuversicht. Egal in welcher Form der Unterstützung ihr uns gegeben habt es war unfassbar großartig. Vielen lieben Dank noch mal! Wir möchten keinen herausnehmen oder auf zählen anfangen da es passieren könnte dass wir wen vergessen und wirklich alles für uns gleich großartig war sei es Geld spenden, Spielsachen, Klamotten oder wundervoll tröstende Worte. Schön zu sehen das unser Ort in allen Bereichen so zusammenhält!

*In unendlicher Dankbarkeit  
Anna-Maria Jetzbacher & Martin mit Lara Sophie Jetzbacher*

# Neue Radrouten im Pinzgau

von Markus Ritzinger

Das Radfahren hat in den letzten Jahren an Bedeutung stark zugenommen. Das Land Salzburg erarbeitet derzeit aufbauend auf das Fahrradleitbild des Landes ein landesweites Radroutenkonzept für den Alltagsradverkehr.

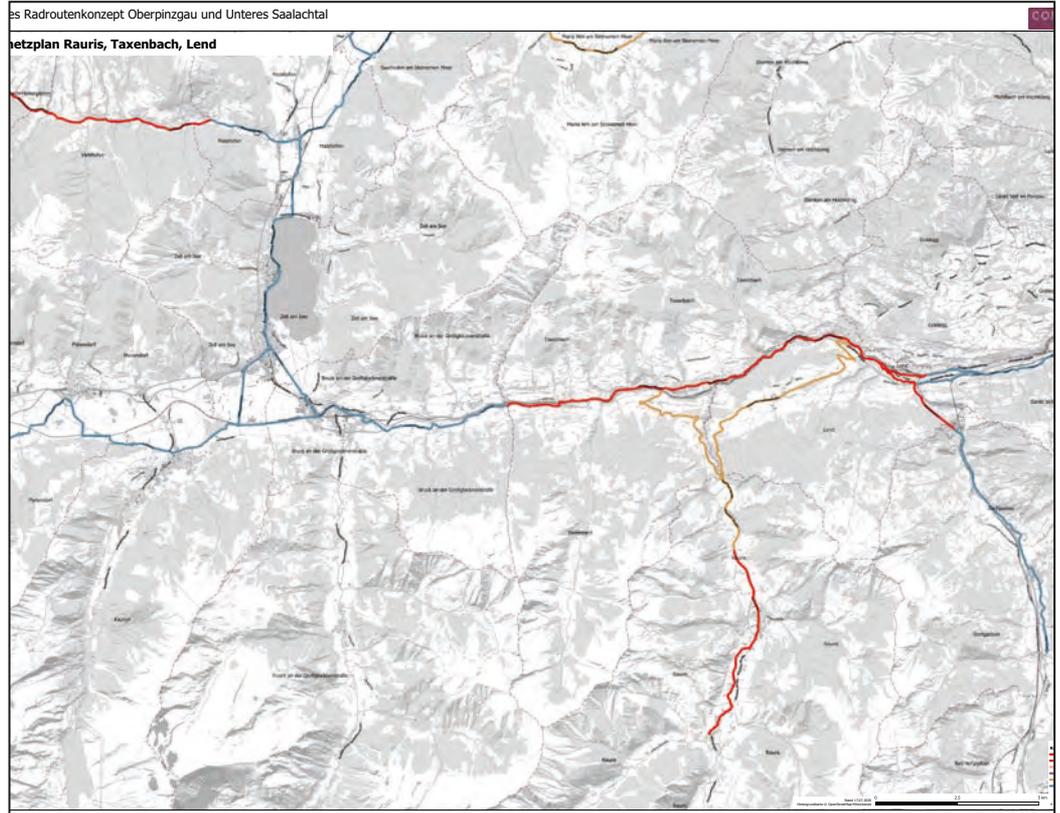


Zurzeit verläuft die Route analog zum Tauernradweg. Dieser führt entlang der alten Bundesstrasse durch Lend, wo diese dann durch eine extrem gefährliche Unterführung und



einem sehr steilen Teilstück zum GH Posauner führt (Bild oben).

Es wurde von uns eine neue Routenführung für Lend ausgearbeitet. Diese soll zukünftig beim Gemeindeamt vorbei durch den Lärchenwald und den Ortsteil Gigerach führen. Bei der Kreuzung Gigerach ist



## Lärchenwald oder Gasteinerstrasse?

eine barrierefreie Anbindung an den Alpe Adria Radweg, der durch das Gasteinertal führt, bereits vorhanden.

Unser Vorschlag wurde vom Land Salzburg sehr positiv aufgenommen. Sogar eine Verlegung des Tauernradweges auf unsere vorgeschlagene Route wird geprüft und ist angedacht.

Zusätzlich konnte das Team der SPÖ Lend-Embach bewirken, dass die Strecke von Lend nach Embach bis zum Gasthof Ager, entlang der Embacher Landesstraße L266, als „Freizeitroute“ in das Salzburger Routennetz aufgenommen wird.

## WOHNBAUPROJEKT BUCHBERG I

Baustart Frühjahr 2020

„Komfortables und leistungsfähiges Wohnen am Sonnenhang des Buchbergs in Lend/Salzburg!“

**Interesse?**

**Verkauf jetzt!**

- 15 Wohneinheiten | 2-3 Zimmerwohnungen | 37 – 76 m<sup>2</sup>
- Balkon/Terrasse/Garten u. Autoabstellplatz/Tiefgarage
- Allgmeineräume (Fahrräder, Kinderwagen, Waschraum, etc.)
- Hanglage mit Südorientierung | gute Verkehrsanbindung
- Pelletsheizung mit PV-Anlage | geringe Betriebskosten
- Individuelle Grundrissgestaltung u. Sonderwünsche möglich
- Barrierefrei mit Lift | hohe Wohnbauförderung möglich
- hochwertige Ausstattung: Parkettböden, Fußbodenheizung...
- Provisionsfrei vom Bauträger, Preis pro m<sup>2</sup> ab € 2.990,-
- **Baustart** Frühjahr 2020 - Fertigstellung/Übergabe 2021!



**KONTAKT / VERKAUF / INFORMATION**  
 06416-7214  
 wohnen@heinrichbau.at  
 https://buchberg.heinrichbau.at



# FERIEN AKTIV

## Der Schatz der Musi

Die GeoCaching Tour der Trachtenmusikkapelle Embach erfreut sich immer großer Beliebtheit. Alexandra Harlander bereitet jedes Jahr liebevoll ein tolles Programm für die Kinder vor.



Das Rote Kreuz Rauris organisierte in Embach und das für Lend zuständige Rote Kreuz Schwarzach plante für Lend einen tollen Nachmittag für Kinder, wo mit Spaß Verbände angelegt, der „Würstlsitz“ ausprobiert und mit dem Rettungsauto eine Runde gedreht werden konnte

## KinderIGEL

Im Namen vom IGEL Team wurden zwei Termine für eine Kinderzeitung gemacht. Im ersten Termin wurden die Beiträge festgelegt und auch schon bearbeitet. Im zweiten Termin wurde Korrektur gelesen und ein Interview mit der Frau Bürgermeisterin geführt. Danke an Sandra Moosbrugger und Susanne Egger, die alles organisiert und das Layout für den

„kunterbunten IGEL“ gemacht haben

von Michaela Höfelsauer

Coronazeit: Herausforderung für Jedermann! Besonders für Eltern und Kinder. Homeschooling. Kaum Urlaub. Unsicherheit. Darum hat sich das Team von Ferien Aktiv unter der Leitung, Koordination und Organisation von GV Horst Egger dieses Jahr besonders bemüht, ein abwechslungsreiches, buntes, lustiges, spannendes und AKTIVES Ferienprogramm zu gestalten. Ohne Bezahlung für die Mitwirkenden und kostenlos für die Teilnehmenden ist dies für eine Gemeinde in dieser Größe unerreicht. Unter Einhaltung der zum Zeitpunkt herrschenden Coronaregeln wurden 340 Kinder bei über 30 Veranstaltungen betreut. Danke speziell an GV Horst Egger, der hier einen großen Teil der Ferien und seiner Freizeit den Kindern von Lend und Embach widmet.



## DISCOVERY LEND-EMBACH

GeoCaching Tour durch unsere Gemeinde. Auf dem Handy wurden 6 Stationen in Embach und 6 Punkte in Lend erklärt und mussten dann mittels Handy gefunden werden. Unsere Sieger sind Elena und Marie Krieger sowie Jakob Winkler. Toll ist, dass von den Siegern alle Punkte (vom Wasserfall in Lend über Maria Elend bis hin zur Kögeralm) mehrmals zu Fuß besucht wurden!

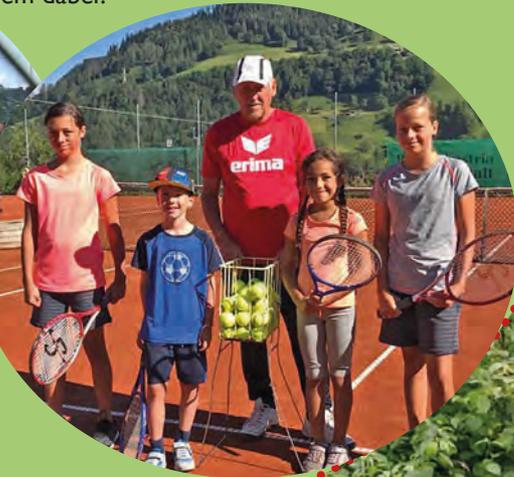
## Kinder Berggolfturnier



Heuer veranstalteten die Kinderfreunde Lend-Embach das erste Mal zum Ferien-Auftakt eine Berggolfwanderung. In den knapp 4 Stunden waren die Kinder mit GV Horst Egger und GR Markus Ritzinger mit Feuereifer dabei. Wir bedanken uns bei unserem Tourismusverband für die kostenlose Bereitstellung der Schläger und Bälle.

## Tennis Schnuppern

An sieben Terminen stand heuer das Schnuppern am Tennisplatz auf dem Programm. Hier konnten interessierte Kinder unter der Aufsicht von Familie Buchsteiner die Grundlagen des Tennisspiels spielerisch erlernen. Die Kinder hatten viel Spaß und vielleicht war schon ein zukünftiger Dominic Thiem dabei?



## Waldgeistwanderung

Heuer erstmalig dabei war unser Urgestein Toni Wallner, welcher einmal in Lend und einmal in Embach eine Waldgeistwanderung mit den Kindern unternahm! Die Spannung wurde wie die Kinderaugen immer größer! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Spaß und Action mit  
der Feuerwehr



Wie jedes Jahr wurde auch 2020 bei der Zeugstätte in Embach fest gefeiert. Der Löschzug Embach organisierte eine Schaumparty, Knete und Schleim wurden selber produziert und viele weitere Attraktionen wurden den Kindern ermöglicht. Danke an den LZ Embach mit Jochen Obermoser und das Spaß-Team rund um „Magic Tom“ Thomas Unger.



Graffiti Workshop  
Gemeinsam mit Leader Nationalpark wurde ein Tag mit der Graffiti Künstlerin Mag. Tamara Volgger veranstaltet. Das tolle Endergebnis kann bei der Schulumauer in Embach besichtigt werden.

Töpfern  
(Folgetermin Glasieren)



Ein besonderes Highlight stellte bereits zum 4. Mal das Töpfern und Glasieren mit Elisabeth Weissacher dar. Diese Veranstaltung ist jedes Jahr bereits nach kürzester Zeit ausgebucht. Danke Elisabeth!



## „Die Naturhelfer“

Passend zum Bewusstsein für die Umwelt und dem Klimawandel haben sich die Kinderfreunde Lend-Embach zusammen mit GR Thomas Perstner einfallen lassen, dass der Lärchenwald in Lend wieder aufgeforstet werden sollte. Gleich 140 Setzlinge wurden von den Kindern, Thomas und seinen Helfern gepflanzt und mit dem Namen des Naturhelfers versehen. Natürlich wurde für die Frau Bürgermeister auch einer gepflanzt.



## Musik, Spiel und Spaß

Auch jedes Jahr dabei ist die Orts- und Werksmusikkapelle mit Barbara Fercher. Die Kinder haben hier die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren und mit Spiel und Spaß die Zeit zu verbringen.



## Asphaltstockschießen

Das Team rund um Petra Hasler hat sich auch dieses Jahr etwas Besonderes für die Kinder einfallen lassen. Alles rund ums Asphaltstockschießen wurde mit Spiel und Spaß organisiert. Hochmotiviert werden sicher ein paar Nachwuchstalente dem Verein beitreten.



## Taekwondo Schnuppern

Besonders dieses Jahr fällt es vielen Vereinen schwer, den normalen Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten und finanziell zu überleben. Besonders toll ist der Einsatz von Daniel Lechner, der eine unendliche Motivation für den Verein „Danisans Taekwondo“ aufbringt. Diese Motivation bekamen die interessierten Kinder beim Schnuppertraining zu spüren. Toll, dass einige bereits fix für das Training angemeldet haben.



## Wir gehen durchs Feuer

Die Feuerwehr Lend plante für die Kinder tolle Abenteuer rund ums Feuer. Wasserpumpen, Wasserzielschießen, mit dem Feuerwehrauto eine Runde durch den Ort drehen und vieles mehr konnte von allen ausprobiert werden.





## Zwergelclub für Große

Aufgrund der großen Nachfrage mussten dieses Jahr gleich zwei Termine „Zwergelclub für Große“ organisiert werden. Danke an Sabine Krieger und Irene Perterer für die Organisation und Koordination.



Das Abschlussfest stand unter einem guten Zeichen. Nicht nur das Wetter hielt super aus, sondern auch die Besucher. Es wurde gegrillt, Kinder wurden geschminkt, Toni Wallner und seine Frau hatten ein tolles Ratespiel organisiert und vieles mehr. Die Besucher waren kunterbunt zusammengewürfelt. Verschiedene Nationen, Kinder, Senioren, ... und doch hatten sie eines gleich: Alle unterhielten sich bis zum Schluss prächtig.



## Gruselabend

Nichts für schwache Nerven war der Gruselabend, den die Frau Bürgermeisterin und ihr Team gemacht haben. Rund um eine tolle, gruselige Geschichte taten die Umgebung beim Linsinger Haus, dem Dachboden und dem Keller in der Gemeinde das übrige, um jeden erschauern zu lassen (inklusive der anwesenden Erwachsenen). Danke an Melanie Ritzinger für die tollen Finger, Spinnen und Augen zum Essen bei der Mutprobe.



## Almtag auf der Kapeller Alm

D'Embacher Schnalzer organisierten auch dieses Jahr wieder einen tollen Tag auf der Kapeller Alm mit Spielen, Grillen und vielen anderen Abenteuern. Danke an VZBGM Hannes Eder und den Embacher Schnalzern.



# Straßenbau

von Michaela Höfelsauer

Zu den wichtigsten und leider auch kostenintensivsten Aufgaben der Gemeinde gehört der Erhalt der Gemeindestraßen. Innerhalb der Ortstafeln ist die Gemeinde zuständig, außerhalb der Ortstafeln, auf den Landesstraßen, das Land Salzburg. Allerdings muss sich die Gemeinde bei Letzteren mit einem Beitrag beteiligen. Die Embacher Landesstraße, und ein Teil der Lender Landesstraße, waren schon ziemlich marod. Frost und Unwetter haben dem Belag ziemlich zugesetzt. Bei der letzten Bürgerversammlung in Embach wurde versprochen mit der

Ladestraßenverwaltung Kontakt aufzunehmen, um ehestmöglich eine Renovierung zu erreichen. In Salzburg gibt es aber auch noch andere renovierungsbedürftige Straßen und der Geldfluss ist begrenzt. Trotzdem ist es gelungen, im September 2020 mit der Sanierung zu beginnen. Auch wenn eine Totalsperre notwendig war, und dies zu einigen Missverständnissen und Turbulenzen geführt hat kann sich das Endprodukt in jedem Ortsteil sehen lassen.

**Die neu asphaltierte Straße in Lend und (ganz unten) wie es zuletzt auf der Embacherstraße aussah.**



## Liebe Grüße von deinem Nahversorger!

Gerne nutze ich den Igel um wieder einmal von „Manuelas Dorfladen“ Hallo zu sagen. Als eure Nahversorgerin vor Ort möchte ich mich für die Treue das ganze Jahr über und vor allem während dieser schwierigen Corona Zeit bedanken. Es war für die Kunden, aber auch für mich nicht immer einfach die Maske zu tragen und gegenseitig vermisst man so manches Lächeln. Wie ihr wisst naht der Herbst und es gibt natürlich wieder ein buntes Sortiment an Saisonartikeln. Zusätzlich werdet ihr von Geschenkartikeln,

über Trauerkerzen, bis hin zu Billets vieles finden, das man kurzfristig benötigt. Auch für die Weihnachtszeit bin ich gerüstet. Vielleicht freut sich ja jemand über einen Gutschein und unterstützt somit auch die wichtigen Nahversorger hier im Ort. An dieser Stelle darf ich nochmals erwähnen, dass ich jederzeit auch Artikel aller Art für meine Kunden besorge. Whatsapp, Anruf, oder Bestellung bei mir im Geschäft reicht. Es würde mich sehr freuen, euch hier behilflich zu sein. Auf deinen/euren Besuch freut sich Manuela!



 **fercher**  
Baumaschinen GmbH

Gewerbestraße 17  
5621 St. Veit im Pongau  
Mobil: +43 650/46 00 290  
Telefon u. Fax: +43 6415/20 188  
info@fercher-baumaschinen.at



**Baumaschinen - Technik - Ersatzteile  
Reparatur - Vermietung - Verkauf**



# Musik in jeder Krise



von Horst Egger

Es ist schade, dass die Bevölkerung in dieser schwierigen Zeit weitgehend auf die Auftritte der beiden Musikkapellen verzichten muss. Trotzdem liegt die musikalische Betreuung nicht brach. Musikproben können nur sporadisch abgehalten werden, aber in beiden Ortsteilen findet die Nachwuchsbetreuung statt. Generell ist der Gemeindevertretung die Musik sehr viel wert. In unserer Gemeinde gibt es zwei Musikkapellen. Dies ist im Pinzgau nicht in vielen Ge-

meinden zu finden. So werden von der Gemeinde die Problokale zur Verfügung gestellt (Miete, Reinigung, Versicherung), sowie beide Musikkapellen werden finanziell gefördert. Zusätzlich werden von der Gemeinde für durchschnittlich 23 Schüler im Jahr jährlich Euro 15.000 ins Musikum investiert. Mit der zur Verfügung gestellten Stundenanzahl liegen wir wieder im obersten Drittel im Pinzgau.

Gerade im schwierigen Corona Jahr ist es gelungen in der Volksschule Lend-Embach eine Bläserklasse zu organisieren. Auf Initiative der Orts- und Werksmusikkapelle Lend wurde mit Volksschule, Gemeinde und Musikum Salzburg ein Konzept ausgearbeitet und dieses auch umgesetzt. Die Initiative veranlasste 12 Kinder aus Lend und 5 Kinder aus Embach ab diesem Herbst für die kommenden 2 Jahre ein Blasinstrument in einer Bläserklasse kennenzulernen und zu erlernen.

Für eine so kleine Gemeinde ist es wirklich eine tolle Sache so ein Projekt durchzusetzen. Wegen Unterrichtskosten, Schülertransfer, Instrumentarium, Lehrpersonal, Notenmaterial, usw. ist es aber auch eine riesige Herausforderung. Deshalb freut es uns umso mehr, dass dieses Projekt gelungen ist. Eine spannende Zeit liegt vor uns! Möge die Musik erklingen.

Mobile Friseurmeisterin

*Zuhause Wohlfühlen*

**Mein Service**

- Meisterhafte Haarschnitte
- Neueste Trends
- Hochwertige Produkte bringen Ihre Haare zum Leuchten und halten sie gesund und vital
- Frisuren für besondere Anlässe
- Flexible Terminvereinbarung
- Farbberatung



**Hairstyle  
by Manuela**

**Mobile Friseurmeisterin  
Manuela Pirnbacher**

0664 135 28 74  
manuela.pirnbacher@sbg.at  
www.hairstylebymanuela.at

creativ.at





# VS

Sandra Moosbrugger

## Der Sagenweg

Am 16. September machte die ganze Volksschule einen Wandertag nach Dorfgastein. Der Bus brachte uns ins Gasteinertal. Dann marschierten wir los. Beim Amoserbauern entdeckten wir die 1. Sage: „Der Schuhflicker“. Danach gingen wir den Sagenweg entlang. Der führte uns auch in den Wald. Bei jeder Station blieben wir stehen und eine Lehrerin las uns die Sage vor. Wir machten auch eine Pause und genossen in der Sonne unsere Jause. Es gab 10 Stationen. Nach der letzten Sage gingen wir auf den Spielplatz und bekamen ein Eis. Es war ein schöner Tag und wir hatten viel Spaß.  
Geschrieben von der 2b Klasse

Seit August leuchtet die Schulmauer in Embach mit vielen tollen Motiven. Dank der Unterstützung von Ferien Aktiv, der Gemeinde Lend und der Leader Region Nationalpark konnten wir in den Sommerferien die Graffiti Künstlerin Tamara Volgger für die Gestaltung der Mauer engagieren.

Gemeinsam mit 15 motivierten Kindern wurden tolle Motive - nach den Ideen der jungen Künstler - an die Schulmauer gesprayed.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen - die Schulmauer ist toll geworden.



## Herzlich Willkommen in der Volksschule

Am 14. September ging die Schule endlich wieder los. Heuer durften wir insgesamt 17 Schulanfänger bei uns in der Volksschule begrüßen. Voller Freude und Motivation starteten alle ins neue Schuljahr. Auch wir Lehrerinnen freuen uns auf die gemeinsamen Schultage. Wir wünschen den Kindern ein glückliches, abenteuerreiches, schönes und vor allem gesundes Schuljahr.



Schulanfänger Lend



Schulanfänger Embach

Durch die Corona Pandemie und die darauf erfolgten Maßnahmen, mussten im Frühjahr alle sozialen Aktivitäten, wie der wöchentliche Club-Nachmittag, die Mitgliederversammlung mit Muttertagfeier und der fixierte 3 Tagesausflug abgesagt bzw. verschoben werden.

Umso erfreulicher war es, dass am 19. August der 26. PV-Wandertag termingerecht durchgeführt werden konnte. Heuer ging die gemeinsame Busfahrt nach Hallein und über den Dürnberg nach Berchtesgaden, weiter zum Bergsteigerdorf Ramsau am Hintersee, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Vom Parkplatz/Seeklause ging es zum türkisgrünen Hintersee auf 790 m Seehöhe. Der 2,5 Kilometer lange Rundweg mit herrlichem Panorama lud auch zum Verweilen am Seeufer oder in einer der Gaststätten am Westufer ein, einige nutzten auch die Möglichkeit zu einer Bootfahrt!

Durch den idyllisch angelegten Zauberwald erreichten wir gemütlich wieder unseren Ausgangspunkt. Auf der Rückfahrt kehrten wir wie geplant im traditionellen Bräustüberl Kaltenhausen ein. Gestärkt und gut gelaunt traten wir nach einem gelungenen Wandertag wieder die Heimreise an.

Bei der Mitgliederversammlung am 2. September beim Handwirt konnte Ortsvorsitzender Peter Eder neben den anwesenden Mitgliedern auch Landtagsabgeordnete Barbara



## Der Lender Pensionistenverband ist wieder aktiv!



Thöny, Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer und den geschäftsführenden Präsidenten des PVÖ-Salzburg, Wolfgang Höllbacher, begrüßen. Nach einer Gedenkminute für verstorbenen Mitglieder folgte in gewohnter Form ein emotionaler Jahresbericht des Vorsitzenden, auch Schriftführer

Franz Staudacher informierte in humorvoller Art über Mitgliederbewegungen bzw. Veranstaltungen des Jahres 2019/20. Nach dem Kassabericht von Renate Langreiter und deren Entlastung, richteten die Ehrengäste herzliche Grußworte an die Mitgliederversammlung, dem sich auch der Landespräsident in seinem Referat anschloss. Nach Ehrungen langjähriger Mitglieder kam es zur Neuwahl des Ortsausschusses, bei der der amtierende Ausschuss einstimmig wieder gewählt wurde! Da es bei Allfälliges keine Wortmeldungen gab, wurde die Mitgliederversammlung

geschlossen und zum „Würstelbuffet“ eingeladen.

Ab Montag dem 14. September wurde nach längerer Pause der wöchentliche Club-Nachmittag wieder aufgenommen, dazu sind alle Mitglieder zum „KARTENSPIEL“, „SMALL-TALK“ oder „HOAGASCHT“ etc. eingeladen. Auch die clubverantwortlichen Damen, Renate und Rosi, freuen sich auf zahlreichen Besuch und kredenzen auf Wunsch neben verschiedenen Getränken auch Kaffee und Kuchen! (Clubnachmittag jeden Montag ab 13.30 bis 17 Uhr im Volksheim, außer Ferienzeit und Feiertage)





## Drei Tages Ausflug - ein Höhepunkt

von Sepp Gruber

Ein Höhepunkt war wieder der jährliche 3 Tagesausflug, der heuer vom 28. bis 30. September in das Burgenland führte. Die erste Station war Feldbach in der Steiermark, bei der wir eine interessante Schinkenmanufaktur besuchten und nach einer deftigen Schinkenjause ging die Fahrt weiter nach Heiligenbrunn, einem kleinen Ort im Burgenland, wo wir uns für die kommenden zwei Tage in einem schönen Hotel einquartierten. Am nächsten Tag nach dem Frühstücksbuffet ging die Fahrt nach Krottendorf zur Besichtigung einer Kürbiskernölmühle, danach ging es weiter zur Burg Güssing, die wir mit einem Schrägaufzug erreichten. Es war eine interessante Führung durch die älteste Burganlage des Burgenlands, die aus dem 12. Jahrhundert stammt und ein markantes Wahrzeichen dieser Region ist.

Nach dem Mittagessen im Burgrestaurant und Rückfahrt ins Hotel, folgte am Nachmittag eine geschichtliche Kellerführung in der historischen Kellergasse von Heiligenbrunn. Nach der Weinverkostung wurde uns in einem der mit Schilf gedeckten kleinen Häusern das Abendessen serviert und ein Ziehharmonikaspieler sorgte für gute Stimmung.

Der letzte Tag führte uns nach Riegersburg, eine Marktgemeinde in der Südoststeiermark, hier stand zum Abschluss noch ein Besuch mit

Präsentation der bekannten Gölles Essigmanufaktur mit Edelbrandbrennerei mit Verkostung auf dem Programm. Nach dem Mittagessen traten wir gestärkt die Heimreise an. Es waren drei erlebnisreiche Tage in einer eindrucksvollen Landschaft mit viel Kultur, Sehenswürdigkeiten sowie Kulinarik mit Zubehör und dazu eine gesellige Reisegruppe. Ein besonderen Dank an unseren Obmann und Reiseleiter, der diesen gelungenen Ausflug plante und vorher mit seinen MC-Kameraden die Reiseroute mit den Motorbikes erkundeten! Ein allgemeines Glück auf und bleibt gesund!

**Rechts: Häuschen in der Kellergasse. Unten: Blick von der Burg Güssing. Oben: am Burgplatz**



MITTE IM STEIERISCHEN VULKANLAND  
 Eine gute Küche ist das Fundament allen Glücks.  
 Georgius Augustus Eschler

Ich bin so mit Schinken zu rocken. Manchmal geht's nicht, aber das ist eben ERBEN.

# Energetische Körperarbeiten....

Energetische Körperarbeiten... was ist das eigentlich und was machst du da genau?

Eine der Fragen die mir sehr häufig gestellt wird und ich antworte gerne mit: Es ist eigentlich ein Überbegriff für viele wundervolle Anwendungen am und für den Körper, den Geist und deine Seele!

Ich bin keinesfalls eine Wunderheilerin oder Voodoo Priesterin, Hexe oder was auch immer den Energetikern immer noch nachgesagt wird! „NUR“ jemand der mit viel Achtsamkeit und Liebe aber auch mit einiger Erfahrung am menschlichen Körper und dessen Energie arbeitet um ihm Gutes zu tun!

Dazu zählen bei mir in erster Linie einmal die bekannten klassischen Massageformen, auch die Dorn & Breuss Methode, Reflexzonenbehand-



lungen und ähnliches um den Körper von Spannungen und Schmerzen zu befreien.

Dann biete ich aber noch andere Möglichkeiten an um Körper und Geist wieder „ins Lot“ zu bringen, sei es mit Holistic Pulsing – wo der Körper ins sanfte Schwingen oder Schaukeln gebracht wird um sich dabei tief zu entspannen oder mit der Progressiven-Muskel-Relaxation (kurz PMR) nach Jacobson, mit Behandlungen der Meridiane, unseren Energieleitbahnen

oder den Chakren, den Energiezentren unseres Körper und vieles mehr...

Wenn ich dein Interesse geweckt habe, du aber noch Fragen hast oder dich von mir behandeln lassen möchtest, freue ich mich über deinen Anruf oder deine Mail, besuch mich auf facebook oder noch besser...

...auf meiner Homepage: [www.koerperarbeiten-koch.at](http://www.koerperarbeiten-koch.at) dort sind die einzelnen Anwendungen ausführlicher beschrieben und du findest da noch viel mehr Informationen über mich und meine Arbeit! ...I gfrei mi auf di....

Kontaktdaten:

*Energetische Körperarbeiten  
Daniela Koch  
5651 Lend 137*

*Tel.: 0664 – 59 99 222*



**LANDAUER**  
Dach Fassade  
*Für Ihr Zuhause*

- Steildach
- Flachdach
- Bauwerksabdichtung
- Fassadenbau
- Photovoltaik

**Christian Landauer**

Mobil: 0664/15 03 792

Email: [office@landauer-dach.at](mailto:office@landauer-dach.at)  
5660 Taxenbach, Gewerbestr. 4

[www.landauer-dach.at](http://www.landauer-dach.at)

## „Kinesiologie – Was ist das?“

*von Stefanie Gruber*

Kinesiologie steht für „Lehre der Bewegung“.

Es gibt mehrere Kinesiologierichtungen - unter anderem die „Bioenergetische Kinesiologie“ - welche ich mit Leidenschaft erlernt habe und nun auch als Diplomierete Kinesiologin ausüben darf. Ich arbeite mit dem Energiemodell der chinesischen Akupunktur, welches auf den Beziehungen zwischen den Energiebahnen im Körper – den Meridianen - und bestimmten Organen beruht.

Mittels dem Muskeltests gelingt es, bestimmte Körper- und Gehirnbereiche gezielt anzusteuern, Blockaden festzustellen und mit den zugeordneten Akupunkturpunkten zu entstressen. Die Punkte werden (ohne Nadeln) pulsiert – der Energiefluss wieder in Schwung gebracht und das menschliche Wohlbefinden von Körper und Seele hergestellt.

Kinesiologie wird bei Körperlichen und Psychischen Beschwerden angewendet und findet ihre Möglichkeiten in folgenden Balancen: Emotionalen Stressabbau, Immunsystem stärken, Bewegungsapparat und Sportthematiken, Meridiane und Chakren, Gehirn und Nervensystem, Narbenentstörung, Impfausleitung, Toxizität, Zähne und Kiefer, Haut, Haare und Nägel, Allergien, Lernblockaden in der Schule/Beruf, Angstbewältigung,...

Es ist eine gute Möglichkeit seine Selbstheilungskräfte anzukurbeln und bewusst zu stärken.

Kinesiologie wird natürlich IMMER begleitend angewendet und ersetzt somit keinen Arztbesuch!

Kontaktdaten:

*Stefanie Gruber  
Berg 13  
5651 Lend/Embach*



## News aus den Kindergärten

von Rebekka Posch

Im September sind die Kindergärten Embach und Lend wieder in ein neues Kindergartenjahr gestartet.

Während der Sommerferien gab es einige Umbauten in den beiden Einrichtungen. Im Zuge dessen möchten wir Pädagoginnen und Kindergartenkinder uns bei all jenen bedanken die dabei mitgeholfen haben!

Wir sind im neuen Jahr wieder mit einem tollen Angebot der

Kinderbetreuung gestartet.

In Lend mit einer Kindergartengruppe für 3 bis 6 jährige und einer Kleinkindgruppe am Vormittag, hier werden Kinder von 1 bis 3 Jahren aus beiden Ortsteilen betreut. Am Nachmittag werden von Montag bis Donnerstag bis zu 16 Kindergarten- und Schulkinder von 1 bis 10 Jahren betreut. Erstmals seit der Eröffnung der Kleinkindgruppe und der Nachmittagsbetreuung sind beide Gruppen bis zum letzten Platz besetzt!

In Embach ist unser „neues“ Team mit Katrin Leidenfrost und Cornelia Wetzka ebenfalls mit einer Vollbesetzung von 25 Kindergartenkindern gestartet. Unser zusätzliches Angebot für die Betreuung bis 14.00 Uhr wird heuer am Donnerstag in Anspruch genommen.

Wir freuen uns, dass unser kleiner Ort so ein breites Angebot zur Kinderbetreuung anbieten kann und wir wünschen allen Kindern ein tolles gemeinsames Kindergartenjahr!



# Kalender

## Oktober

- 10. 2. Goldener Samstag Wallfahrtsgottesdienst  
Pfarrkirche Embach
- 11. Ehejubiläumfeier  
Pfarrkirche Embach
- 17. 3. Goldener Samstag Wallfahrtsgottesdienst  
Pfarrkirche Embach
- 24./25. 10 Jahre Geistliches Zentrum  
Pfarrkirche Embach

## November

- 01. Allerheiligengottesdienst  
Pfarrkirche Embach
- 01. Allerheiligengottesdienst  
Pfarrkirche Lend
- 08. Heldengedenksonntag Kameradschaftsbund  
Pfarrkirche Embach
- 12. Rorate  
Pfarrkirche Embach
- 19. Rorate  
Pfarrkirche Lend

## Dezember

- 24. Weihnachtsblasen  
Dorfplatz Embach

### Hochzeit

Kerschbaumer Manuel/  
Grall Julia  
Wiesmann Bernd/  
Rexeisen Katharina

### Geburten

Alsoofi Nadim 06.05.2020  
Dombó Blanka 27.05.2020  
Egbadon Maxwell 04.06.2020  
Alsafrá Hiba 14.06.2020  
Oprea Sofia 21.06.2020  
Nocker Johanna 30.06.2020  
Ernest Emmanuel Richard 02.07.2020

### Wir gratulieren:

#### Diamantene Hochzeit

Hermine und Franz Arlhofer

Lendacka Isabellea 07.07.2020

#### Goldene Hochzeit

Herta und Herbert Onestingel  
Monika und Georg Holleis

Salm Omer 14.07.2020  
Steiner Romy 09.08.2020  
Kößler Alexander 22.08.2020

## Herzliche Anteilnahme

Fletschberger Maria	17.05.2020	89. Lj.
Bachinger Herta	26.05.2020	90. Lj.
Fiala Wolfgang	21.06.2020	53. Lj.
Ascher Katharina	18.08.2020	94. Lj.
Brandstätter Hubert	09.09.2020	87. Lj.
Tranninger Josef	12.09.2020	87. Lj.
Esser Babara	14.09.2020	82. Lj.



## Windlichter für kühle Herbsttage basteln:

- Das brauchst du dazu:
- leere Marmeladengläser
  - Blätter,
  - Bastelkleber,
  - Pinsel
  - Teelichter



## Herbsträtsel – Herbsträtsel

1. Ich bin ein kleiner Wicht,  
der außen ganz schön sticht.  
Zieh ich den stachelig' Mantel aus  
so bin ich braun wie eine Maus.
2. Der arme Tropf hat einen Hut und keinen Kopf.  
Und hat dazu nur einen Fuß und keinen Schuh.
3. Du spürst ihn und fasst ihn nicht.  
Du hörst ihn und siehst ihn nicht.  
Du rennst davon und fliehst ihn nicht.
4. An einer Schnur hält ihn das Kind.  
In die Höh' trägt ihn der Wind.  
Mal hat er Ecken, mal ist er rund,  
liegt an der Leine wie ein Hund.  
Sein farbig' Kleid ist aus Papier.  
Und passt du nicht auf, entwischt er dir!



### Welche Wörter werden hier gesucht?



+ GE +



~~P~~

~~L~~



M=N



~~AL~~



R=E

FR

+ +



L=I



# KFZ-REISINGER

## VW + Audi Spezialwerkstatt



Autohaus Reisinger  
Lend 101, 5651 Lend  
E-mail: autohaus.reisinger@sbg.at  
Tel.: 06416/7226

